



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Wir suchen einen neuen Pächter s. S. 33

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREIMARK

Ein jedes Ding muss Zeit zum Reifen haben.
William Shakespeare



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch

do kasch di beschi
Pizza ha!



BECK Hitz *Ideales Mitbringsel*

Bündner Nusstorte,
Birnbrot, Gotschnasteine
Prättigauer Mungg

Untergassa 5
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00

www.beckhitz.ch



V PERFORMANCE

**COACHING
UND TRAINING**

v-performance.ch
7270 Davos Platz
081 420 70 70

**Alle sind sich darüber einig:
Klosters Music ist ein
High-Light im Sommerprogramm
von Davos-Klosters**

Rückblick auf den Seiten 22, 26 bis 28 und
Gipfel-Gespräch mit Stiftungsratspräs. Heinz Brand S.40
[Fotos snow-world.ch](http://Fotos.snow-world.ch) / Marcel Giger



Täglich ab 08:00 h
365 Tage

**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

MINELLI

Spenglerei • Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

JÄGLI & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 64
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge gmbh
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel **Vereina** im Herzen von Klosters



Wir sind ab sofort ganzjährig für Sie da!

Tel.: +41 81 410 27 27 | E-Mail: info@vereinaklosters.ch



Papeterie- und Bürofachmarkt

**BESUCHEN
SIE UNS**

**IM RÄTIA
CENTER**

www.mcpaperland.ch

**Kung
Traditionelle
Thai
Massage**

Promenade 77
in Davos Platz.

Tel. 079 539 45 27

kungmassagedavos.ch

**topclean
davos**

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Dan George

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir?

B. Das Star Fire Mountain College Davos lädt zum 10. Bewusstseins-symposium ein. Digital – alle Beiträge sind seit dem 7. August als Videopaket verfügbar.

Mit Daniela Rupp und Hans-Martin Heierling ist es Ladina Priya Kindschi und Bea Ender gelungen, wiederum einheimische Redner/-innen zu einem spannenden Thema einzuladen. Landammann Philipp Wilhelm überbringt die Grussworte der Landschaft Davos.

«Wir können uns auf globale Wertschöpfungsketten verlassen – oder diese für eine gesunde, regionale Wirtschaft und Gesellschaft zwingend notwendigen Prozesse wieder selbst in die Hand nehmen. Wir können auf künstliche Intelligenz setzen, unbeschränktes Geld drucken geniessen und Fake News aus sozialen Medien konsumieren – oder mit echten Menschen inspirierende, langfristige nachhaltige Projekte in der Region gestalten.» Hans-Martin Heierling ruft mit seinen Worten zu **Eigenständigkeit und Eigenverantwortung** auf, die er in seinen Projekten «Sana Giardin», «Next Generations» und «Peace on snow» praktisch umsetzt.

Daniela Rupp zeigt in einer

schamanisch geführten Reise Wege, deinen Bezugspunkt in deinem Denken zu verändern. Ziel ist es, in dieser Krisenzeit, die auch eine Schöpfungszeit sei, deinen Fokus für dich am besten zu halten. Ihr Beitrag bezieht sich auf dich persönlich, auf deinen Blickpunkt und regt dich an, deine eigene Sinnhaftigkeit zu finden.

Weitere Referenten sind: **Rico Paganini**, Gründer von EVOL Forum, Forscher, Journalist, Autor und weltweit anerkannter Experte in den Studien alter Zivilisationen und ägyptischer Geschichte. Sein Vortrag spannt den Bogen von der Evolution der göttlichen Schöpfung über die Weltbilder der Welt- und Naturreligionen, der Galaxien und Sonnensysteme hin zu den 4-Zyklus-Kalender und bis zur Wendezeit mit ihren Möglichkeiten.

Christoph Pfluger sagt: «Wir leben wirklich in verrückten Zeiten. Wir verstehen die Welt nicht mehr, wir verstehen unsere Regierungen nicht mehr, wir verstehen die Mitmenschen nicht mehr. Und als Folge verstehen wir uns auch selber nicht mehr.» Er ist Journalist, Herausgeber der Zeitschrift Zeitpunkt und Autor mehrerer Fachbücher. «Wie wir uns wieder finden» ist das Thema seines Vortrags.

Maggy Gschnitzer ist Umweltaktivistin, Buchautorin und Filmemacherin. Sie zeigt sehr private Einblicke in ihre Erfahrungen in Bezug auf Umweltzerstörung, Müllberge und überfischte Meere oder abgeholzte Wälder. Vor allem jedoch gibt sie praktische Anleitungen für persönliches Engagement und Mitgestalten einer Welt, die für Alle lebenswert ist. Es geht um den Einsatz für die Welt und um Hoffnung.

Ladina Priya Kindschi ist dipl. Tanztherapeutin, Yogalehrerin und Instant Change Professional. Ihr Anliegen war und ist es seit jeher, Menschen zu ihrem eigenen innersten Potenzial zu führen. Sie gibt in ihrem Vortrag vor allem praktische Tipps und Werkzeuge, in kürzester Zeit Blockaden und Ängste loszulassen und zu transformieren. Was willst Du verändern? Wie willst Du es haben? Wer bist Du in Deinem innersten Kern und wohin willst Du? Dies alles erfährt man direkt im Tanz, im Mantrasingen und in einer geführten Meditation.

Detaillierte Infos u. Anmeldung für das Videopaket:

www.woherkommenwir-wersindwirwohingehenwir.com/



Das Team des 10. Bewusstseins-symposiums, von links: Christoph Pfluger, Daniela Rupp, Bea Ender und Ladina Kindschi, Gründerinnen des Star Fire Mountain College Davos, Rico Paganini, Hans-Martin Heierling. Es fehlt Maggy Gschnitzer



Skilift-Hüttenfest am 15. August in der ehemaligen Skiliftstation Mura Alpenrösli Klosters

- **Musikalische Unterhaltung**
- **Ab 11 Uhr mit den Schlappintalern (neu wieder im Quintett!)**

Zum Spiesle:

Grill, Gulasch (Original von Jiri),
Yakwürste, Kuchen u.a.m.

Gedeckte Sitzplätze
für über 100 Gäste

Das Mura-Team und die Musikanten
freuen sich «uf ä hübschä Taaag und
Hengert! (beschränkte Parkplätze)

KLOSTERS MUSIC

31. Juli bis 8. August 2021



HERZLICHEN DANK

«Gemeinsam haben wir musikalisches Neuland erkundet, neue Heimaten gefunden und unsere eigentliche Heimat nie verlassen.»

David Whelton, künstlerischer Leiter

An insgesamt neun Konzertabenden durften wir am diesjährigen Klosters Music unsere eigene musikalische Heimat aber auch die musikalisch Heimat unserer Orchester und unserer Solistinnen und Solisten erfahren und geniessen. Wir bedanken uns herzlich bei den über 3'000 Besucherinnen und Besuchern, bei den Künstlerinnen und Künstlern, den Voluntary, den Gönnerinnen und Gönnern, bei den lokalen Partnern und Hotels, den Stiftungen, beim Kanton Graubünden, beim Kulturfonds Klosters, bei der Gemeinde Klosters, der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Klosters, der Destination Davos Klosters und bei all jenen, welche in diesem wiederum herausfordernden Jahr zum Gelingen und zum Erfolg von Klosters Music beigetragen haben. Wir freuen uns, im kommenden Jahr wieder auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zählen zu dürfen und Sie bei Klosters Music 2022 zu begrüßen.

Stiftung Kunst & Musik, Klosters

KLOSTERS MUSIC 2022 FINDET VOM 30. JULI – 7. AUGUST STATT.

klosters-music.ch

Bürgerrat Davos zur EVP-Petition

In der Ausgabe der «Gipfel Zeitung» von letzter Woche ist die Petition der Evangelischen Volkspartei EVP an den Bürgerrat publiziert worden. Leider wurde diese nicht vorab mit der Bürgergemeinde besprochen, wir sehen uns deshalb zu folgender Stellungnahme veranlasst:

Die Bürgergemeinde Davos ist eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit eigenständigen Statuten. Das Einhalten der gesetzlichen und statutarischen Grundlagen ist auch bei der Bürgergemeinde oberste Maxime. Gemäss Statuten steht das Petitionsrecht an die Bürgergemeinde ausschliesslich Gemeindebürgern zu. Weder eine politische Partei noch die unterzeichneten Petitionäre sind gegenüber der Bürgergemeinde petitionsberechtigt. Somit ist die Petition der EVP an den Bürgerrat formell unzulässig und kann keinen Anspruch auf Beantwortung erfahren.

Der für Einbürgerungsgesuche zuständige Bürgerrat vollzieht seine ihm übertragenen Aufgaben mit grösster Sorgfalt, Augenmass und Fairness und behandelt ausländische und schweizerische Einbürgerungswillige gleich. Die Gebühren betragen zwischen 400 und 1600 Franken für Einzelpersonen und bewegen sich damit in dem vom kantonalen Gesetz vorgegebenen Rahmen (bis max. 2000 Franken für Einzelpersonen gemäss Art. 25. KbüG).

Wird eine Petition von Gemeindebürgern eingereicht, wird der Bürgerrat das Anliegen ernsthaft prüfen und eine Beantwortung innert nützlicher Frist ausarbeiten, so wie das in den Statuten vorgesehen ist. **Simi Valär, Bürgerratspräsident Davos**

Welche Wohnbedürfnisse hat die Generation 70plus im Prättigau?

Am **Mittwoch, 18. August**, findet im Bildungszentrum Palottis in Schiers die öffentliche Veranstaltung «Wohnbedürfnisse 70plus» statt (Beginn um 19:00 Uhr). Die Regionalentwicklung Prättigau/Davos präsentiert Ergebnisse aus einer Befragung von Seniorinnen und Senioren, die in fünf Gemeinden der Region durchgeführt worden ist. An der Befragung haben rund 250 Personen aus dem Prättigau teilgenommen. Alle Organisationen und Personen, die sich für das Thema Alter und/oder Wohnen interessieren, sind zur Veranstaltung eingeladen. Damit der Anlass richtig geplant werden kann, wird bis am 16. August um Anmeldung gebeten (per Mail an info@praettigau-davos.ch oder via Tel. 081 414 32 30 zu Bürozeiten).

Die Befragung und die Veranstaltungen sind Teil des Modellvorhabens Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024, das von acht Bundesämtern, den Ämtern für Raumentwicklung sowie Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden, den Regionen Albula und Prättigau/Davos, dem Parc Ela und der Age-Stiftung unterstützt wird. Mit der «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» wollen die Regionen Albula und Prättigau/Davos mit einer kooperativen und partizipativen Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen Zuzüge der Generation 55plus fördern, die Verweildauer der Generation 65plus verlängern und Umzüge der Generation 80plus erleichtern. Die Wohnraumstrategie gehört zum Themenschwerpunkt «Demographischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten» und wird vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) begleitet. Zimraum GmbH und Stratcraft GmbH setzen das Projekt als externe Beauftragte um.

Herzlichen Dank

Meine Lieblingsstrecke mit dem Velo ist Davos-Dürrboden. Neben vielen Velofahrern trifft man auch öfters auf den Linienbus der Firma Kessler AG. Allen Fahrern dieser Linie möchte ich hiermit recht herzlich danken für die Rücksichtnahme und Geduld den anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber. Die Firma Kessler AG kann stolz sein auf ihre Fahrer.

Jürg Stiffler, Davos

RÄTIKON
SPORT

SAISONAUSVERKAUF
30 - 50 % RABATT*
AB 5. AUGUST 2021

Rechtzeitig für eure Herbstabenteuer haben wir diverse Textilien, Schuhe, Bergsportausrüstung u.v.m reduziert.

Rätikon Sport | Industriestr. 1 | 7240 Küblis
raetikonsport.ch

*nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, nur auf ausgewählte Produkte

Region sucht engagierte Mitglieder für Forum Prättigau/Davos

Die Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos will die Regionalentwicklung breiter abstützen und besser verankern. Zu diesem Zweck wird das «Forum Prättigau/Davos» gegründet. Es soll aus rund 30 Personen bestehen, die sich für die nachhaltige Entwicklung der gesamten Region interessieren und sich dafür engagieren wollen. Das Forum ist das Informations- und Beratungsgremium für aktuelle Herausforderungen und Projekte und tagt in der Regel zwei- bis dreimal pro Jahr.

Im Forum Prättigau/Davos sollen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vertreten sein. Verbände, Unternehmen, Vereine oder Interessengruppen werden angeschrieben und gebeten, geeignete Persönlichkeiten vorzuschlagen. Für einen Teil der Sitze wird ein offenes Bewerbungsverfahren durchgeführt. Das Engagement von Frauen sowie von Vertreterinnen und Vertretern der Generation unter 35 Jahre ist ausdrücklich erwünscht. Die Mitglieder des Forums werden von der Präsidentenkonferenz gewählt, für das Präsidium wird ein Berufungsverfahren durchgeführt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit (Ausnahme: Präsidium).

Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen, sich bis Ende August mit einigen Stichworten zu ihrer Person zu melden (per Mail an info@praettigau-davos.ch). Für weitere Informationen, Fragen und Anregungen stehen Valérie Favre Accola und Georg Fromm zur Verfügung (Tel. 414 32 30).



EWD minastrom.ch

Sonnenstrom für zu Hause.
Engagieren Sie sich für die
erneuerbare Zukunft!



EWD Elektrizitätswerk Davos AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00
F 081 415 38 01
info@ewd.ch
www.ewd.ch



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®

ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

«Dr Marcht z Chloschtersch für Chloschtersch»



Mit kleinem Café
und Klosterser
Spezialitäten
& Kunsthandwerk

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do von 9 - 11 und 14.30 - 17.00 Uhr
Fr, 9 - 11 und 16.30 - 19.00 Uhr
Sa, 9 - 11 Uhr, So und Mo geschlossen

Landstr.157 - 7250 KLOSTERS - www.marchtchäller.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48





Sie sind seit dem 2. August in der Ausbildung der EMS-Chemie

Bei der EMS-Chemie hat für 43 Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt begonnen

M.E. Am 2. August haben 43 gespannte Jugendliche ihre Lehre und damit einen neuen Lebensabschnitt bei der EMS-Chemie in Domat/Ems begonnen. Die Lernenden haben sich sichtlich auf die bestimmte aufregenden und vielseitigen Ausbildungsjahre gefreut.

Die 43 Jugendlichen absolvieren in 13 verschiedenen Lehrberufen ihre berufliche Grundbildung bei der EMS-Chemie AG. Sie wurden von Vanessa Clavadetscher, Leiterin EMS-Berufsbildung, an ihrem ersten Arbeitstag herzlich willkommen geheissen. Die neugierigen Blicke und erwartungsvollen Gesichter verrieten, dass die jüngsten EMSe bereit sind für den Einstieg ins Berufsleben.

Workshop als Einstieg in die EMS-Lehre

Der Einstieg bildet der Workshop «Fit für die EMS-Lehre», bei dem viel Wissenswerte über die EMS-Chemie AG, aber auch Tipps für eine gelungene Lehrzeit vermittelt wird.

Die Gruppenarbeiten ermöglichen das gegenseitige Kennenlernen und Erwartungen werden ausgetauscht. Den Lernenden werden dabei wichtige Punkte für den Berufsalltag mit auf den Weg gegeben. Motivation, Freude und gute Laune sind im Workshop spürbar. «Auf diesen Tag habe ich schon lange sehr gespannt gewartet und freue mich, nun in das neue Abenteuer der Berufslehre zu starten», sagte Michelle Lahl, lernende Kauf-

frau, voller Vorfreude.

Den grossen Werkplatz Domat/Ems kennenlernen

Am Nachmittag begann dann die Entdeckungstour auf dem grossen Werkplatz, der einer Grösse von 84 Fussballfeldern entspricht! Auf dieser Tour können Lernende die ersten wichtigen Sicherheitsgrundlagen erleben, die Infrastruktur kennenlernen sowie die spannende Geschichte der EMS-Chemie in der Ausstellung erfahren. Lea Meier, lernende Laborantin, äusserte sich sehr fasziniert: «Mich beeindruckt vor allem die grosse Abwasserreinigungsanlage hier. Seit 1936 hat sich die EMS-Chemie laufend weiterentwickelt.» Sebastian Johnson, lernender Anlagenführ-

Wir gratulieren allen

Löwe - Geborenen
(23.7. bis 23.08.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Löwen sind stolz und handeln mit viel Selbstvertrauen impulsiv.

Ihre Gipfel Zytig

Tägliche
News
aus der
Gipfel-Region
auf

www.gipfel-zeitung.ch

rer, findet es spitze, dass die EMS-Chemie bereits CO₂-neutral ist.

Nun sind die Segel für eine erfolgreiche Lehrzeit gesetzt

Zum Start mitten im Geschehen auf dem Werkplatz wurden die Lernenden von ihren Berufsbildungsverantwortlichen begrüsst und ihren zukünftigen Arbeitskollegen vorgestellt.

Die EMS wünscht allen neuen Lernenden viele tolle Momente, viel Durchhaltewillen und eine lehrreiche Zeit.

"GZ" auch auf Facebook

Folgen Sie uns auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie auf www.facebook.com/gipfel-zytig

HOME-OFFICE?

JET.III von **König+Neurath (DE)** mit Armlehnen
inkl. Lieferung ganze Schweiz (exkl. MwSt. in CHF)

599.-

exkl. MwSt



www.bd-chur.ch



DIE GRUBERTALER



Sonntag, 22. August ab 11 Uhr
spielen die legendären Grubertaler auf dem
Grünenbödeli.

Tischreservation erforderlich.
Es können

4er- (Fr. 120.-), 6er- (Fr. 180.-) und 10er-Tische (r. 300.-)
gekauft werden.

Keine Einzelplätze zu verkaufen.

Kontakt und Reservierung:

ladina.bernet@hispeed.ch

Tel. 078 820 79 89



Hard Rock HOTEL DAVOS **LIVE MUSIC SESSIONS**
August 2021 HIGHLIGHTS

+

Schweizer Nationalfeiertag

FREE ENTRY

01.08.	Frühschoppen: 11:00 Alphorngruppe Davos 14:00 Jodelchörli Davos Abendprogramm: 20:00 Band MundArt
06.08.	LITTLE CHEVY ROCK 'A BILLY
07.08.	ALESSIA & BAND SINGER SONGWRITER
13.08.	WILCOX ROCK
14.08.	EAR SIN BLUES ROCK
20.08.	WHISPER OF NOISE Rock
21.08.	MATTIU DEFUNS BÜNDNER SINGER SONGWRITER
27.08.	ADRIANO TRINDATE & BAND BRAZILIAN JAZZ
28.08.	WHAT THE FUNK FUNK

Stay tuned on

HARD ROCK HOTEL DAVOS
info@hrhdavos.com. +41 (0)81 415 16 00

All upcoming events on
hrhdavos.com

Gipfel Zytig

Seit 28 Jahren die farbigste Zeitung
Graubündens mit den konkurrenzlosen
Insertionspreisen!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Markus Grassl
4. August



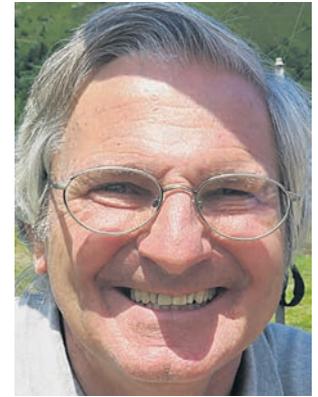
Peter Frei
6. August



Helen Waldmeier
6. August



Silvia Egg
6. August



Hans Veraguth
6. August



Markus Wey
6. August



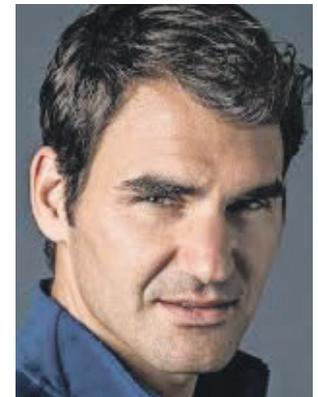
Guido Dachauer
7. August



Hampi Riesen
7. August



Beni Garrido
8. August



Roger Federer
8. August



Stefan Götz
9. August



Erminia Hüttenmoser
9. August



Natalia Kohler
9. August



Niklaus Putzi
9. August



Simone Meyer
9. August



Rosina Flütsch
10. August



Peter Konzett
10. August



Luzi Probst
10. August



Marina Suter
10. August



Anjielo Villote
11. August

Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

Neu: 3D-Bogenparcours

Grünenbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober
täglich geöffnet



Die legendären Grubenthaler live am 22. August

Grünenbödeli: Herzlich willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94



Rest. Güggelstein Pany

- Grosse Sonnenterrasse
- Traumaussicht auf das hintere Prättigau
- Durchgehend warme Küche von 11:30 – 20:00
- Bekannt für authentische Küche

Di. und Mi. geschlossen

Tel. 078 713 06 29

Willkommen bei
Marcus & Erica Pfister-Aebli



Abdstimmig uf Madrisa

- Traumhafte Abendstimmung. Sonnenuntergang und atemberaubendem Bergpanorama!
- Jeden Freitag und Samstag im August
- Bahnfahrt zwischen 16:30 bis 17:00 Uhr auf Madrisa (inkl. kostenlosem Bike-Transport zwischen 16:30 bis 17:00 Uhr)
- Verpflegung an der Bar in der Madrisa-Alp bis 19:30 Uhr (Käse- und Spinatküchlein, Apéro plättli oder auf Vorbestellung Tischgrill)
- Wanderung oder Bikeabfahrt zurück nach Klosters oder Saas (keine Talfahrt mit der Gondelbahn möglich)

Infos: T +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch

News aus der Gipfel-Region täglich
auf www.gipfel-zeitung.ch



Der neue Geschäftsführer von Graubünden Holz, Marcel Lerch. (Foto zVg.)

Marcel Lerch für Christian Felix

P.F. Nach fast 11 Jahren hat Christian Felix Ende Juli 2021 den Dachverband der Wald- und Holzwirtschaft Graubündens verlassen. In seine Fussstapfen tritt Marcel Lerch.

2010 hat Christian Felix seine Arbeit bei Graubünden Holz als Projektleiter für das auf zwei Jahre angelegte EU-Projekt IN2WOOD aufgenommen. Anschliessend unterstützte er den Geschäftsführer von Graubünden Holz als dessen Stellvertreter bei der Umsetzung der geplanten Massnahmen. Im Januar 2016 übernahm Christian Felix die operative Führung des Dachverbandes der Wald- und Holzwirtschaft Graubündens. In den letzten 11 Jahren hat Christian Felix massgeblich zahlreiche bewährte Massnahmen weiter vorangetrieben sowie neue Formate und Projekte entwickelt und lanciert, stets mit dem Fokus, die in der Strategie des Dachverbandes – Holz futuro 2022 – gesetzten Zielsetzungen zu erreichen.

Mit Marcel Lerch ist ein kompetenter Nachfolger für die Geschäftsstelle des Dachverbandes der Bündner Wald-

Nicola Katharina Kull wird ab 1.7.2022 CEO der Flury-Stiftung

P. Nach 17 Jahren an der operativen Spitze der Flury-Stiftung wird Peter Philipp Ende Juni 2022 in Pension gehen. Zu seiner Nachfolgerin hat der Stiftungsrat die Juristin Nicola Katharina Kull gewählt.

Peter Philipp hat die Flury-Stiftung mit seinem Wirken stark geprägt und kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei wurden die Geschäftseinheiten konsequent und weitsichtig auf die Bedürfnisse im Prättigau und Umgebung ausgerichtet. Die Entwicklungen im Gesundheitswesen wurden mit den Neubauten des Spitals Schiers und des Altersheims Jenaz erkannt und haben sich als weitsichtige, zielgerichtete Investitionen erwiesen. Peter Philipp hat sich mit aller Kraft für die Flury-Stiftung mit all ihren Betrieben und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Als Nachfolgerin von Peter Philipp als CEO der Flury-Stiftung hat der Vorstand Nicola Katharina Kull gewählt. Die 39-jährige Juristin mit Bündner Anwaltspatent und einem Master of Business Administration der ETH Zürich ist in der Region Zürich aufgewachsen. Nach dem Studium in Luzern startete Nicola Kull ihre berufliche Laufbahn in der Privatwirtschaft und arbeitete mehrere Jahre in

und Holzwirtschaft gewählt worden, der mit seiner langjährigen Förster-Erfahrung in der Wald- und Holzbranche die bestehenden und neuen Projekte mit viel Enthusiasmus vorantreiben und umsetzen möchte.

Graubünden Holz ist der Zusammenschluss aller am



Nicola Katharina Kull wird die erste Frau an der operativen Spitze der Flury-Stiftung.

leitenden Positionen in einem der grössten Chemiekonzerne der Welt. Im Anschluss an den Erwerb des Anwaltspatentes wurde sie im Jahr 2017 von der Bündner Regierung zur Departementssekretärin Gesundheit ernannt. Aktuell arbeitet Nicola Kull in einer Schweizer Privatklinikgruppe im Bereich Public Affairs Deutschschweiz und leitet gesamtschweizerisch die Spitalplanungsprozesse der Kliniken. Darüber hinaus ist sie unter anderem Präsidentin der Milly-Weber-Stiftung in St. Moritz.

«Der Vorstand der Flury-Stiftung freut sich sehr über die Wahl von Nicola Kull. Mit ihren fundierten Kenntnissen im Gesundheitswesen und der Erfahrung in der personellen Leitung ist sie die ideale

Bündner Holz interessierten Verbände, Unternehmungen, Institutionen und Persönlichkeiten. Gemeinsames Ziel ist die Erhöhung der Wertschöpfung in der Holzketten unter gleichzeitiger Mehrnutzung von Bündner Holz.

Erreicht wird die Zielsetzung durch eine starke Wettbe-

Besetzung für die operative Leitung der Flury-Stiftung. Neben diesen Kompetenzen hat uns insbesondere ihre Persönlichkeit überzeugt», sagt Vorstandspräsident Christian Kasper. Erfreut zeigt sich der Vorstand der Flury-Stiftung auch über die Tatsache, dass mit Nicola Kull erstmals eine Frau als CEO die operative Führung der Flury-Stiftung übernehmen wird.

Mit Angela Honegger, Direktorin Heime Pflege & Beratung, Urs Cadruvi, Spitaldirektor und Dr. med. Stefan Kull, Medizinischer Direktor, ist die Flury-Stiftung für die zukünftigen Herausforderungen bestens gerüstet.

Nicola Kull wird ihre Stelle am 1. Mai 2022 antreten und Peter Philipp am 1. Juli 2022 ablösen.

werbsfähigkeit der Betriebe, eine gute Zusammenarbeit der beteiligten Akteure sowie eine wirksame Vermarktung der Ressource Holz und der daraus hergestellten Produkte. Graubünden Holz ist die kompetente Anlaufstelle für Holzfragen im Kanton und richtet seine Aktivitäten konsequent auf die Zielsetzungen aus.



Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Wo? Was? Wann?

Fr. 13.8.

Verkehrsfreie Promenade Davos Platz. Thema: «Puramarkt»

Fr. 13.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Wilcox» (Rock)

Sa. 14.8.

Madrisa Trail, Anmeldung: 071 234 56 78

Sa. 14.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Ear Sin» (Blues Rock)

So. 15.8.

Skilift-Hüttenfest in der ehemaligen Skiliftstation Mura-Alpenrösli in Klosters (live mit den «Schlap-pintalern» wieder als Quintett!)

Fr. 20.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Whisper of Noise» (Rock)

Sa. 21.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Mattiu Defuns (Bündner Singer Songwriter)

So. 22.8., ab 11:00

Die legendären Grubenthaler live auf dem Grün-bödeli. Tischres. erforderlich (Tel. 078 820 79 89)

Fr. 27.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Adriano Trindate & Band» (Brazilian Jazz)

Sa. 28.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «What the Funk» (Funk)

Monsteiner Bierpfad wird lanciert

P. In Monstein wird der Bierpfad lanciert, und zwar in Zusammenarbeit mit den Restaurants Ducan, Alphütte OberalpTraum, Veltlinerstübli und der Brauerei Monstein. Ein Pfad, auf dem Genusswanderer verschiedene Biere der Brauerei Monstein entdecken und geniessen können.

Die fortwährende Unsicherheit rund um das Durchführen von Veranstaltungen war die Motivation des Teams, «Das Chuchi-chaeschli.ch GmbH», sich nach Alternativen für grössere Veranstaltungen umzusehen. Bei der Wahl des Bierpfades ist sehr darauf geachtet worden, dass nicht alleinig die Besucher zu ihrem Genuss kommen, sondern dass auch den Produzenten etwas zu Gute kommt.

So entstand also die Idee des Bierpfades. Hierbei wollte man ein Angebot kreieren, das, im Gegensatz zu einer jährlichen Veranstaltung, täglich buchbar ist und so den Bedürfnissen des Kunden optimal angepasst werden kann. Der Kunde muss sich dabei nicht mehr die Gedanken machen, ob er dann Zeit hat, sondern kann sich das Datum selbst aussuchen.

Was erwartet einen auf dem Bierpfad? – Ein kulinarisches Bierereignis, das auf einer vorgeschriebenen Wanderstrecke verläuft und um Davos Monstein führt. Startschuss der Wanderung bildet das Restaurant Ducan in Monstein. Hier darf der Wandergenosse wählen, ob er sein Bierchen und seine Capuns gleich hier und jetzt zum Start oder doch lieber erst zum Schluss geniessen möchte. Anschliessender Beginn der Wanderung ist der Weg zur Oberalp. Nach einem sportlichen Aufstieg inmitten der Monsteiner Bergwelt erhält der Besucher in der Alphütte Oberalp-Traum sein wohlverdientes Bier inklusive einer feinen Bündnerplatte. Die Wanderung führt anschliessend weiter durch den märchenhaften Wald, vorbei am tosenden Bergbach. Nach knapp 40 Minuten Marsch gelangt man zur Laubenalp. Hier können die Wanderer aus einem Alpenbrunnen ein gekühltes Bier in herrlicher Bergkulisse geniessen. Nach einer kurzen Rast geht die Wanderung wieder zurück Richtung Monstein, wo es eine letzte Stärkung aus hausgemachtem Heidelbeeruchen vom Veltlinerstübli und einem letzten (oder zweitletzten) Bier gibt. Zum Schluss ist jeder herzlich zu einem Schwatz mit den Machern des Monsteiner Biers in der Brauerei eingeladen, das man sich keinesfalls entgehen lassen sollte!

Nicht nur kulinarisch ein Erlebnis, sondern auch landschaftlich hat der Monsteiner Bierpfad viel zu bieten. Inmitten einer herrlichen Berglandschaft, vorbei an idyllischen Bergbächen und Alpen erfährt der Besucher einiges übers Bier und das Leben in Monstein.

Das Ticket kann von Mittwoch bis Sonntag; bis Oktober auf der Plattform www.monsteiner-bierpfad.ch gebucht werden, wobei verschiedene Startzeiten zur Verfügung stehen.

Die «Gipfel Zeitung» sagt,

Was, Wann, Wo

stattfindet in der Gipfel-Region!

Der Abschied von einem weiteren

von Egon von Greyerz – Gründer und Managin

Der Anfang vom Ende des gegenwärtigen Geldsystems begann vor genau 50 Jahren. In den nächsten Jahren wird die Welt das Ende eines weiteren gescheiterten Experiments der unbegrenzten Schuldenschöpfung und des gefälschten Fiat-Geldes erleben.

Die Wirtschaftsgeschichte lehrt uns, dass wir uns auf zwei Bereiche konzentrieren müssen, um zu verstehen, wohin sich die Wirtschaft entwickelt – **Inflation und die Währung**. Diese Bereiche deuten nun darauf hin, dass die Welt vor einem großen Schock steht. Nur sehr wenige Anleger erwarten, dass die Inflation zu einem echten Problem wird, glauben aber stattdessen, dass die Zinssätze gedämpft sein werden. **Und niemand erwartet, dass der Dollar oder eine andere wichtige Währung zusammenbrechen wird.**

Aber in den letzten zwei Jahren war das Geldmengenwachstum exponentiell, zum Beispiel mit M1 in den USA, das mit einer jährlichen Rate von 126% wuchs! Von Mises definierte Inflation als eine Zunahme der Geldmenge. Die Welt hat seit 1971 ein explosives Wachstum der Kredit- und Geldmenge erlebt, und jetzt sehen wir **hyperinflationäre Steigerungen**.

THE CURRENCY RACE TO THE BOTTOM

GOLD PER OZ	1971	2000	2021	DROP IN CURRENCY 2000-2021	DROP IN CURRENCY 1971-2021
USA	USD 35	USD 288	USD 1760	84%	98%
UK	GBP 15	GBP 177	GBP 1315	87%	99%
GERMANY/EUR	EUR 65	EUR 286	EUR 1530	81%	96%
CANADA	CAD 35	CAD 417	CAD 2264	82%	99%
ARGENTINA		ARS 288	ARS 177k	99.99%	GoldSwitzerland

Hyperinflation ist ein Währungsereignis. Allein seit dem Jahr 2000 haben die meisten Währungen 80-85% ihres Wertes verloren. Und seit 1971 haben sie alle 96-99% verloren. Der Wettlauf nach unten und zur Hyperinflation ist nun im Rennen. Wie ich in diesem Artikel erklären werde, sagt uns die Geschichte, dass **die Explosion der Kredit- und Geldmenge zu einem schnellen Anstieg der Inflation und der Zinssätze und einem noch schnelleren Fall des US-Dollars führen wird.** Wenn es um monetäre Ereignisse geht, sind Inflation und Währung völlig voneinander abhängig.

Normalerweise wird eine Wirtschaft gesund bleiben, wenn die Währung solide ist. Und die Währung ist solide, wenn die Wirtschaft gesund ist.

Klingt ziemlich einfach, nicht wahr. Aber warum hat dann noch nie eine Währung in der Geschichte überlebt? **Und warum ist jede Volkswirtschaft zusammengebrochen, wenn die Währung zusammengebrochen ist?**

Für jeden, der sich gründlich mit Wirtschaftsgeschichte beschäftigt hat, ist das monetäre Chaos nie eine Überraschung.

Solange es irgendeine Art von Geld oder Geldsystem gab, folgte das Chaos immer in regelmäßigen Abständen.

Ohne Chaos kann es keine Ordnung geben. Das ist die unvermeidliche Folge von Konjunkturzyklen. Aber wenn Regierungen und Zentralbanken sich in die natürlichen Zyklen von Ebbe und Flut einmischen, ist es wahrscheinlicher, dass die Welt selbst in den guten Zeiten Unordnung und in schlechten Zeiten Chaos hat. **So verzerren staatliche Eingriffe und Manipulationen natürliche Zyklen.**

«Gottes Werk tun», wie Blankfein, ein ehemaliger Vorsitzender von Goldman Sachs, 2009 erklärte, wird wahrscheinlich zu ständiger Unordnung und Chaos führen. Zyklen, ob wirtschaftlich oder klimatisch, sind normalerweise selbstregulierend. «Gottes Werk zu tun», sei es der Versuch, die Temperatur der Erde zu senken oder falsches Geld zu schaffen, schafft eher Chaos als Ordnung.

Im antiken Griechenland wurde Chaos ursprünglich als der Abgrund oder die Leere betrachtet, die existierte, bevor die Dinge entstanden. **In der Wirtschaftsgeschichte ist Chaos ein regelmäßiges Phänomen. Da keine Währung jemals in der Geschichte überlebt hat, folgt daraus, dass der Untergang des Geldes eines Landes immer mit Chaos verbunden ist.**

Am 15. August 2021 liegt genau 50 Jahre seit dem Beginn des Endes des aktuellen Geldsystems. Richard Nixon war der unglückliche Vollstrecker des unvermeidlichen Verfalls des Dollars und des Zusammenbruchs der US- und höchstwahrscheinlich der Weltwirtschaft. Wie ich in meinem kürzlich erschienenen Artikel «The Dollars Final Crash Down A Golden Matterhorn» dargelegt habe, können wir Nixon nicht wirklich für die Zerstörung des Dollars verantwortlich machen.

Verschwenderische Ausgaben und monetäre Disziplin sind die schlimmsten Feinde. Für einen Politiker würde der bloße Gedanke an Genügsamkeit niemals in den Sinn kommen. Um dem Volk zu gefallen und entweder eine Revolution oder das Risiko zu vermeiden, nicht wiedergewählt zu werden, wird ein Führer immer den einfachen Ausweg wählen, der darin besteht, Schulden zu machen und Geld zu drucken. So war Nixon in keiner Weise einzigartig darin, von einer goldgedeckten Währung zum Druck von Fake Geld überzugehen, das erforderlich war, um die Illusion des Wohlstands fortzusetzen. Wie die Geschichte erzählt, ist dies ein Ereignis, das im Laufe der Geschichte in einer erstaunlichen Häufigkeit stattgefunden hat.

Das Risiko, dass der Dollar ohne Golddeckung zusammenbricht, war groß, aber Tricky Dick (Nixon) hatte zusammen mit seinem Außenminister Henry Kissinger eine clevere, wenn auch vorübergehende Lösung für dieses Problem: Sie boten Saudi-Arabien militärischen Schutz an, wobei die Saudis zustimmten, das gesamte Öl in Dollar weltweit zu verkaufen. Die USA würden Saudi-Arabien auch große Mengen an militärischer Ausrüstung verkaufen/geben.

Das war also der Beginn des Petrodollars, der die US-Dollar-Währung vorübergehend vor dem Absturz auf Null geschützt hat. Aber Nixons Versprechen an das amerikanische Volk vor 50 Jahren, am 15. August 1971, dass «Ihr Dollar morgen genauso viel wert sein wird», hat sich gelinde gesagt

Das gescheiterte Geldsystem kommt

Partner Matterhorn Asset Management Zürich

nicht ganz erfüllt. Ja, ein Dollar ist immer noch ein Dollar. Kaufkraftmäßig ist er heute im Vergleich zu 1971 nur noch 2 Cent wert. In einem halben Jahrhundert hat der Dollar also 98% seines Wertes im Vergleich zu echtem Geld, d.h. Gold, verloren. Aber der wirkliche Zusammenbruch des Dollars hat trotz des Rückgangs von 98% seit 1971 noch nicht begonnen.

Von 1971 bis 2011 scheint das Wachstum mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum (CAGR) von 6% bescheiden zu sein. Wenn die Kaufkraft des Dollars um den gleichen Kurs zurückginge, würde dies dazu führen, dass sich die Preise alle 12 Jahre verdoppeln würden. Oder anders ausgedrückt: Der Wert der Währung würde im Durchschnitt alle 12 Jahre um 50% fallen. Seit 2011, als die Geldmenge ernsthaft zu wachsen begann, ist M1 jährlich um 24% gewachsen. Das bedeutet, dass sich die Preise theoretisch alle 3 Jahre verdoppeln sollten.

Schließlich ist M1 von August 2019 bis August 2021 um 126% pro Jahr gestiegen. Wenn dies auf die Kaufkraft des Dollars übertragen würde, würde dies dazu führen, dass sich die Preise alle 7 Monate verdoppeln.

Von Mises definierte Inflation als Wachstum der Geldmenge und nicht der Preise. Die westliche Welt hat bisher eine sehr geringe Verbraucherpreis-inflation erlebt. Stattdessen hat die Kreditexpansion zu einer exponentiellen Inflation der Vermögenspreise führt. Ich erlebte, wie die Vermögensinflation in Großbritannien in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren mit dem Zusammenbruch des britischen Aktienmarktes und des Pfunds zu einer Preisinflation führte. Ich erhielt meine ersten Optionen in der Firma, in der ich 1972 arbeitete, für £ 1,27. Zwei Jahre später waren sie 10 Pence wert. Der FT-Index sank um 2/3, und das Pfund verlor zwischen 1972 und 1976 40% gegenüber dem Dollar.

Ein weiterer bemerkenswerter Schritt in den 1970er Jahren, den ich erlebte, war Gold, das von \$ 35 im Jahr 1972 auf \$ 850 im Jahr 1980 stieg. Meiner Ansicht nach wird diese exponentielle Bewegung durch das, was wir in den nächsten Jahren erleben werden, in den Schatten gestellt.

Wie die Grafik zeigt, lag die jährliche Inflation 171 Jahre lang bei 1% und seitdem bei durchschnittlich 5,5% – ein Anstieg um das 5-fache! Dafür müssen wir Nixon danken!



Der Goldpreisanstieg hat erst begonnen

Wie ich mehrmals hervorgehoben habe, spiegelt der Goldpreis derzeit nicht die massive Schuldenausweitung und das Gelddrucken wider, die die Welt vor allem seit 2006 erlebt hat.

Geschichte, aber betrügerische Manipulation durch die Ausgabe von ungedecktem Papiergold durch die BIZ- und Bullionbanken hat Gold bisher deutlich unter seinem inneren Wert, gemessen in Dollar, gehalten.

Die kurzfristige Beziehung zwischen Geldmenge und Inflation ist nicht einfach, aber die langfristigen Auswirkungen auf die Inflation sind unvermeidlich. Die Tatsache, dass die Geldmenge viel schneller steigt als der Rückgang des Dollars, ist also nur eine vorübergehende Trennung.

Da die Geldmenge weiterhin exponentiell wächst, was sowohl in den USA als auch in der Weltwirtschaft zu Chaos führt, werden wir bald sehen, wie der Dollar den Abgrund erreicht, wie die Griechen das Chaos definiert haben.

Der Dollar hat seine Nützlichkeit als solides Geld überschritten und wird bald auf dem Friedhof sein, auf dem jede einzelne Währung in der Geschichte gelandet ist.

Es wäre sehr mutig von jedem, den Untergang des Dollars anzuzweifeln oder zu leugnen. Der Dollar wird in den Abgrund stürzen. Nehmen Sie mich beim Wort. Jeder, der gegen Tausende von Jahren Geschichte wettet, wäre ein Narr.

Ja, ich weiß, dass die Welt voller Narren ist, die glauben, dass es heute anders ist. Aber das ist es nie. Die Geschichte hat eine 100% ige Erfolgsbilanz, wenn es um die totale Zerstörung jeder Währung geht, die jemals existiert hat. Ich schliesse natürlich ewiges Geld in Form von Gold oder Silber aus.

Crack-up-Boom

Was wir jetzt sehen, ist das, was von Mises den Crack-up-Boom nannte. Von Mises definierte einen Crack-up-Boom als:

«Der Zusammenbruch des Kredit- und Geldsystems aufgrund der kontinuierlichen Kreditexpansion führte zu nicht nachhaltigen und schnellen Preissteigerungen oder Inflation.» Die Folge wäre «eine endgültige und totale Katastrophe des beteiligten Währungssystems.» Also wage ich es, gegen eine perfekte Geschichtsbilanz in Bezug auf einen Währungszusammenbruch und den bevorstehenden Untergang des Dollars zu wetten.

Die Frage ist nur, wie lange es dauern wird, bis der Dollar von hier aus weitere 98% verliert. Es hat 50 Jahre gedauert, um die ersten 98% zu verlieren, aber weitere 98% oder mehr von hier aus zu verlieren, wird wahrscheinlich viel schneller gehen. Es könnte 5 Jahre oder vielleicht 10 Jahre dauern, aber ich fürchte, dass es sehr schnell gehen könnte. Die Geschichte sagt uns auch, dass sich die Hyperinflation, sobald sie einsetzt, sehr schnell entwickelt. In 2 bis 3 Jahren könnte alles vorbei sein.

Aber, obwohl der Zusammenbruch der Währung sehr schnell sein kann, können die Auswirkungen auf die Wirtschaft und das Finanzsystem Jahre oder sogar Jahrzehnte anhalten, wenn wir es, wie in diesem Fall, mit einer globalen Explosion der Schulden zu tun haben.

Volksfest-Stimmung an der Generalvers

- 1655 Personen folgten der Einladung nach Domat/Ems
- «Appenzeller Echo» begeistert mit dem «Alphorn Duett Gebrüder Frick» und dem jungen Hierig-Tanzpaar die Aktionäre
- Grösste mobile Schnelltest-Einrichtung der Schweiz

E. Der Einladung an die Generalversammlung der EMS-Chemie-Holding AG, nach Domat/Ems folgten die Aktionäre am letzten Freitag mit einem Grossaufmarsch von 1655 Personen. **EMS ist damit der erste an der Börse kotierte Konzern, der seine Generalversammlung nach der Corona-Pandemie wieder mit Aktionären vor Ort durchgeführt hat.** Im Vorjahr erfolgte die Generalversammlung digital. Gemäss den aktuellen Richtlinien des Bundesrates für Grossanlässe durfte der Zutritt nur mit einem gültigen Covid-19-Zertifikat gewährt werden. Für Aktionäre, die über kein gültiges Covid-19-Zertifikat verfügten wurde die grösste mobile Schnelltest-Einrichtung der Schweiz bereitgestellt.

Musikalisch umrahmt wurde die Generalversammlung von bekannten Musikern aus dem Appenzell: Das «Appenzeller Echo» zusammen mit dem «Alphorn Duett Gebrüder Frick» und jungem Hierig-Tanzpaar unterhielten das Publikum auf originelle Weise. Die vielseitigen Musiker aus der Ostschweiz, die schon an vielen traditionellen «Stobeten» und unzähligen Musikfestivals auftraten, verblüfften die Aktionäre sogar mit musikalischen Volksmusikeinlagen aus diversen Weltregionen. Den schwungvollen Abschluss bestritt ein junges Hierig-Tanzpaar mit dem speziellen Appenzeller Liebestanz.

Ein weiterer Höhepunkt waren die von EMS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern präsentierten Innovationen aus EMS-Hochleistungskunststoffen unter dem Motto «EMS – immer unter Strom!». Gezeigt wurden exklusiv designte Lifestyle-Gadgets aus hochbelastbaren EMS-Kunststoffen, wie die revolutionären neuen «Aftershokz»-Kopfhörer, die den Sound über den Schädelknochen übertragen und das Ohr frei lassen. Aus flammgeschütztem und robustem EMS-Spezialkunststoff werden aber auch die Stromleitungsschutzschalter im Nieder- und Mittelspannungsbereich als auch Kabelschutzlösungen zur sicheren Stromversorgung im Gotthard-Basistunnel verbaut.

Nicht zu vergessen die hitzebeständigen und farbstabilen Gehäuseschalen sowie die wärmeabführenden Wärmeleitpasten für den Bau von Elektroautos.

Den Schlusspunkt setzte traditionsgemäss der Tambourenverein Domat/Ems in historischen Uniformen unter der Leitung von Tambourmayor Tamino Weggler.

Im offiziellen Teil stimmte die Generalversammlung allen Anträgen des Verwaltungsrates zu. Den Aktionären wird eine ordentliche Dividende von CHF 13.00 brutto sowie eine ausserordentliche Dividende von CHF 4.00 brutto je dividendenberechtigter Namenaktie ausgeschüttet. Diese wird ab dem 12. August zur Auszahlung gelangen. Ab dem 10. August wird die EMS-Aktie ohne Dividende gehandelt.

In den Verwaltungsrat wiedergewählt wurden Bernhard Merki (Präsident), Magdalena Martullo (Vizepräsidentin), Dr. Joachim Streu und Christoph Mäder. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle

sowie Dr. iur. Robert K. Däppen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Im grosszügigen Festzelt auf dem Werkplatz Domat/Ems erhielten die Aktionäre wiederum ein Mittagsmenü serviert. 10 Köche der Toblers Event Catering AG mit 35 Helfern der Männerriege Tamins, des Damenturnvereins Trin sowie der Landfrauengruppe Imboden waren für die Zubereitung von 3900 Melonenschnitzen, 45 kg Bündner Rohschinken, 465 kg Misoxer Rindfleischrolle, 250 kg Kohlrabi, 120 kg Polenta sowie 240 kg Schokoladenmousse verantwortlich. Das 3-Gänge-Mittagessen wurde den 1655 Anwesenden von 65 Mitgliedern verschiedener Vereine aus der Region serviert.

Im Anschluss standen die sehr beliebte Ausstellung* zur Geschichte der EMS-Chemie (bereits über 26 000 Besucher) sowie das erste Bündner Science Center EMSORAMA** (bisher über 16 000 Besucher) zur freien Besichtigung offen.

* Die Ausstellung «Die unglaubliche Geschichte der EMS-CHEMIE» ist für Gruppen ab 10 Personen kostenlos auf Voranmeldung zugänglich.

Mail: ausstellung@emschemie.ch, Tel: +41 81 632 78 78, Informationen: www.ems-group.com.

** Das erste Bündner Science Center «EMSORAMA» ist für Gruppen ab 10 Personen kostenlos und auf Voranmeldung zugänglich.

Anmeldung: www.emsorama.ch oder Tel: + 41 81 632 78 78.



Auch CEO Magdalena Martullo stimmt zu... !



...und Vater Christoph Blocher genoss sichtlich den Erfolg seiner Tochter.

Sammlung der EMS-Chemie Holding AG

Schweizer Folklore, Unterhaltung, Ehrungen und Präsentationen an der GV der EMS-Chemie Holding AG – ein Bilder-Querschnitt



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Einmal im Quartal
gehe ich zum Arzt,
der will ja schliesslich
auch leben.
Der Arzt verschreibt
mir Medikamente,
denn der Apotheker
will ja auch
leben..... Zuhause
schmeisse ich die
Medikamente weg,
denn ich will ja auch
leben!

**Wenn man E-Autos
fachgerecht aufläd
kann man die
Reichweite um ein
vielfaches erhöhen!**



**WENN DU SCHON INS FLUGZEUG
EINSTEIGEN WOLLTEST, SICH
ABER DIE MASSNAHMEN SCHON
WIEDER GEÄNDERT HABEN...**



**Er ist am überlegen, einen
Vaterschaftstest zu machen...**



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Danke Frau Merkel!

China baut 368 KOHLE-Kraftwerke und plant weitere 803.

Deutschland zahlt jährlich 630 Millionen Euro Entwicklungshilfe an China.

Und der deutsche Michel soll CO2 Steuer zahlen, um das Klima zu retten?

Diese Rechnung soll mir mal einer erklären !!!

Wenn jemand ein Problem mit mir hat, darf er es ruhig behalten. Es ist ja schließlich seines!





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Golf für die HCD-Junioren

Ein Golf-Turnier heiligt den Zweck. Abermals wurde auf der Matta Golf gespielt für die Nachwuchsförderung des HCD, der heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert. Ein Resümee der 19. Ausgabe des HCD Golf Event.

Fabian Ryf



Es wäre verwegen, bereits heute die kommenden hundert Jahre des HCD vorauszusagen. Eines ist indes sicher: Wer sich nicht schon heute auf die Zukunft vorbereitet – mental, physisch, technisch – wird nicht mehr an diese Fortuna anknüpfen können, welche die Vergangenheit des HCD prägte. Den Grundstein dieser Erfolge legte jeweils ein smarter, jahrelanger Aufbau der Junioren in einem ausgeklügelten Nachwuchsprogramm. Und eines dieser Puzzleteile stellt der HCD Golf Event dar, dessen vollumfänglicher Ertrag zu Gunsten der HCD Hockey Academy geht.

Minutiöse Vorbereitung

Eine Veranstaltung dieser Grössenordnung will minutiös vorbereitet sein. Das Organisationskomitee arbeitet seit Jahren Hand in Hand – ein eingespieltes Team, das nichts dem Zufall überlässt. Schon Wochen vor Beginn zerbrechen sich findige Köpfe, was wohl die gescheiteste Startreihenfolge sein dürfte. Nebenher werden Verpflegung und Helferteams organisiert und darüber hinaus machte man sich in Davos auf die Suche nach spendablen Herzen für die Tombolapreise. Kurzum, es handelt sich bei diesem Turnier um einen Grossanlass für alle Unterstützer der Davoser Eishockey-Ikone, für alle Helfer und Helfershelfer und selbstverständlich für die Cracks auf dem Eis. Hier wird ergo den Teilnehmenden ganz grosses Turnierkino serviert, damit, wie bereits gesagt, der Nachwuchs auch künftig in die nötigen finanziellen Mittel gebettet sein wird.

Das Tessin mit von der Partie

Jedem Spiel seine Regeln, «4ball – 2best», soviel zum Modus. Als Viererteam wird gestartet, je Loch gelangen jedoch nur die zwei besten Bälle in die Wertung. Nun, es war viel los auf der Matta – Fans und Hockeyspieler agierten buntgemischt. Doch da gab es den einen Flight aus der Sonnenstube. Jedenfalls folgten Head Coach des HC Lugano **Chris McSorley**, **General Manager Hnat Domenichelli**, **Vize-Präsident Gabriele Zanzi** und **Giacomo Bernasconi** freundlich der Einladung nach Davos. Doch auf dem Platz wechselte ihre Freundlichkeit in Angriffslust – sie kamen, um zu gewinnen. Und das taten sie, allerdings nicht zwingend zur Freude aller Davoser Mitstreiter. Mit 110 Nettopunkten sorgte das erfolgreiche Tessiner Quartett dennoch an der Preisverleihung für tossenden Applaus. Kei-

neswegs gaben sich die Davoser auf dem Platz eine Blösse. Die Jugend trumpfte auf, allen voran der Flight mit dem Lead von **Philipp Marty** und den drei Davoser Nachwuchsspielern **Marc Cadonau**, **Natanaël Wey** und **Nino Gredig**. Sie schlossen mit 109 Nettopunkten. Neben ihrer hellen Freude am finanziellen Support war dieselbe ebenso gross wie am zweiten Schlussrang. Mit 103 Punkten auf Rang drei erreichten **Rita und Jacqueline Kunz**, **Ursina und Michele Borsotti** erfolgreich das Ziel. Mit Mutter Kahtrin, Vater Andreas und den beiden Söhnen Nico und Tim ging der Bruttosieg an die **Familie Moser** vom Golfclub Hittnau-Zürich. Freude herrschte!

Sven Jung und sein Hole-in-One

Welcher Golfer, welche Golferin träumt nicht von einem Hole-in-one? Und genau dieser Traum ging für den HCD-Verteidiger Sven Jung in Erfüllung. Jedenfalls darf Sven stolz sein auf seine Leistung, die mit einem Eintrag seines Namens auf der Ehren- tafel im Clubhaus auch seitens des GCD gebühlich honoriert wurde. Wem so etwas gelingt, verpflichtet sich seinen Mitspielern gegenüber. Mit strahlender Mine schmiss er locker die obligate Runde im Clubhaus für alle Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer. Es ist ein offenes Geheimnis, dass Hockeyaner mit Schläger und Ball oder Puck sicher umzugehen wissen – zuhause auf dem Eis genauso wie als Gäste auf der Matta, wie es scheint.

Gute Ernte

Der Ertrag des HCD Golf Events geht vollumfänglich an die HCD Hockey Academy, die junge Spieler bedacht aufbaut und im sportlichen und schulischen Bereich finanziell unterstützt. Das Zusammensein abends zeigte sich wie immer gemütlich und interessant. Zuerst fand das Preiszeremoniell statt. Dabei wurden attraktive Preise wie VIP-Plätze für Hockeyspiele, Golfreisen und andere Überraschungen versteigert sowie verlost, und zwar stets fürs Sparschwein der HCD-Nachwuchsabteilung. Die Stimmung fuhr deutlich hoch, als weitere HCD-Spieler abends der Veranstaltung beitraten, um ebenfalls die neuen Spieler der 1. Mannschaft vor Publikum vorzustellen. Es wurde hervorragend diniert, dazu sinniert übers momentane Sommertraining, übers beliebteste Rasenspiel und über den Ausgang der bevorstehenden Eishockey-Saison orakelt.

Auszug aus der Rangliste:

Brutto: 1. Andreas Moser, Kathrin Moser, Tim Moser und Nico Moser, 64.

Netto: 1. Hnat Domenichelli, Chris Mc Sorley, Giacomo Bernasconi und Gabriele Zanzi, 110; 2. Philipp Marty, Marc Cadonau, Natanaël Wey und Nino Gredig 109; 3. Rita Kunz, Jacqueline Kunz, Michele Borsotti, und Ursina Borsotti, 103.



Bild links: Matthias Hutter, rechts Andreas Moser.



Bild links: Gilles Senn, rechts Hnat Domenichelli mit dem Goalie-Stock beim Putten.



Bild rechts: Jürgen Heck und Dino Wieser versuchen auf Tee 12.

«Strassenkünstler» auf der verk



Regler Betrieb herrschte auf dem neu gestalteten «roten» Arkadenplatz.

Fotos S.



Wer noch keine hatte, bekam eine Maske (gratis).



Stone
en sich, euch von Mittwoch bis
14:00 und 17:00 – 22:00 h
n zu dürfen.
Di. Ruhetage.

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Tel.: 081 422 40 42 • Talstrasse 10, Klosters
www.el-group.ch • el-group@el-group.ch

**Auf Sommer '21
Lehrlinge m/w gesucht**

Elektro - Planung - Realisierung

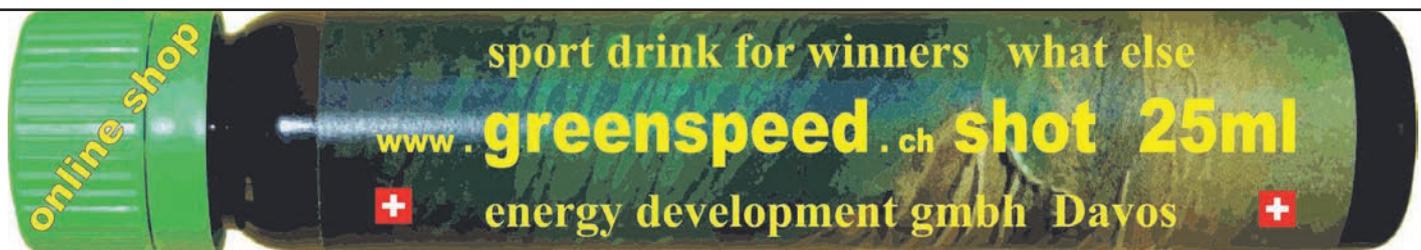
Lehrsfreien Promenade in Davos



Wo einst Uhren und Bijouterie verkauft wurden, gibt es jetzt ein Asia-Food-Corner. Take-away, aber auch zum Essen vor Ort. Eine Bereicherung auf der Promenade.



Sie sind begeistert vom neuen Angebot.



energetisiert,

«kasch länger»

Klosters Music – das High-Light im Sommerprogramm von Davos-Klosters



Trotz der Auflage des Covid-Zertifikates war Klosters Music auch in diesem Jahr ein Publikumserfolg. Hier anlässlich des Auftritts des Kammerorchesters Basel. Fotos snow-world.ch / Marcel Giger



Starke Interpreten: Links Giulia Semenzato und rechts Julie Fuchs.



Stiftungsratspräsident Heinz Brand mit dem Stiftungsrat, von links Christian Bolt, Jürg Steinacher, Franziska J. Saager, Reyny Winkler und Daniela Lütjens.

Polizei-Nachrichten



Neu: QR-Code scannen und Busse online bezahlen

K. Die Kantonspolizei und die Stadtpolizei Chur stellen auf QR-Bussen um. Die Polizeikorps gehen mit der Zeit und fokussieren auf digitale Medien. Dank einer Bussen-App können die Bussen inskünftig via Handy ausgestellt werden. Mit der App reduziert sich der administrative Aufwand sowohl für die Polizei als auch für die Gebüssten.

Der QR-Bussenzettel enthält neu nur noch einen QR-Code. Die Polizistin oder der Polizist erfasst die notwendigen Daten in der App mit dem persönlichen Handy. Anschliessend werden die Daten direkt der Administration der Polizei übermittelt.

Die Bussenempfänger gelangen durch das Scannen des Codes direkt auf das Bussenportal der Kantonspolizei Graubünden oder der Stadtpolizei Chur. Hier bekommen sie weitere Informationen in den Sprachen Romanisch, Italienisch, Englisch, Französisch und Deutsch. Ist jemand anderes mit dem Fahrzeug gefahren, können die Daten der verantwortlichen Person gemeldet werden. Wer auf dem Handy ein Zahlungsmittel hinterlegt hat, kann seine Busse direkt über die App bezahlen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einen Einzahlungsschein zu bestellen.

Gestaffelte Umstellung: Während die Stadtpolizei Chur die App per sofort im ganzen Stadtgebiet einsetzt, führt die Kantonspolizei Graubünden die QR-Bussen bis Mitte September gestaffelt im ganzen Kanton ein. Interessierte Gemeinden können sich dem Projekt ab 1. Oktober ebenfalls anschliessen.

Davos Platz: Auto kollidiert auf der Talstrasse mit Fahrrad

K. In Davos Platz ist es am Mittwochnachmittag auf der Verzweigung Talstrasse – Kurgartenstrasse zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Fahrrad gekommen. Der Fahrradlenker wurde dabei leicht verletzt.

Ein 36-jähriger Automobilist fuhr am Mittwoch, um 16 Uhr,

über die Kurgartenstrasse und beabsichtigte, nach links in die Talstrasse einzubiegen. Dabei kollidierte er mit dem auf der Talstrasse in Richtung Bahnhof Platz fahrenden 14-Jährigen. Dieser wurde leicht verletzt und mit einer Ambulanz des Rettungsdienstes ins Spital Davos gebracht. Die Kantonspolizei klärt die genaue Unfallursache ab.

Klosters: Tumbler verursacht starken Rauch

K. Am Mittwochvormittag hat sich in einer Dependence eines Hotels in Klosters ein Tumbler überhitzt. Einige Hotelgäste sowie Hotelmitarbeitende mussten das Gebäude kurzzeitig verlassen.

Kurz nach 11:15 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung ein, dass es in einem Hotel in Klosters stark rauche. Die mit rund 20 Einsatzkräften ausgerückte Feuerwehr Klosters konnte den Ursprung der starken Rauchentwicklung in der Lingerie ausmachen. Gleichzeitig wurden alle Personen aus dem Gebäude ins Freie gebracht. Gemäss ersten Erkenntnissen entstand die starke Rauchentwicklung wegen einem überhitzten Tumbler. Ein Ambulanzteam brachte eine Person zur medizinischen Kontrolle ins Spital nach Schiers. Diese konnte das Spital nach der Kontrolle unverletzt verlassen. Die Brandursache wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

Champfèr: Beim Linksabbiegen Motorrad übersehen

K. Am frühen Samstagnachmittag hat sich auf der Engadinerstrasse, beim Anschluss Champfèr, ein Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Motorrad ereignet. Der Motorradlenker wurde verletzt.

Ein 47-jähriger Automobilist beabsichtigte, um 13:30 Uhr von der Via Gunels herkommend auf die Hauptstrasse in Richtung St. Moritz abzubiegen. Ein von St. Moritz herkommendes Postauto bog rechts in Richtung Champfèr ab und der 47-Jährige fuhr los. Dabei übersah er einen hinter dem Postauto fahrenden 51-jährigen Motorradlenker, der in Richtung Silvaplana fuhr, und es kam zu einer Kollision. Durch die Wucht wurde das Motorrad samt Lenker über die Strasse geschleudert und kam bei der Leitplanke zum Stillstand. Der Motorradlenker verletzte sich dabei mittelschwer. Ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin betreute den Mann notfallmedizinisch und überführte ihn anschliessend ins Spital nach Samedan. Von dort wurde er am Folgetag ins Kantonsspital nach Chur gebracht. Das beschädigte Motorrad wurde durch einen Abschleppdienst abtransportiert. Am Auto entstand Sachschaden.

*Eine unfallfreie Fahrt wünscht
Ihre Gipfel Zytig*

Über 500 Besucher/-innen kamen z

P. Hitschi`s Alpenflair hat am Wochenende zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begeistert. Organisator Hitsch Auer zeigte sich zufrieden und glücklich. Von der flotten Eröffnungsparty im «Almrausch» bis hin zum «Alpen Air» auf dem Grünbödeli gab es einige musikalische Highlights zu sehen oder eben zu hören.

Urchig und Trachtig ging es am Freitag los, die Kapelle 7027 sorgte in der Tanzbar für die Musik und DJ Edelweiss für den Takt. Am Samstag empfing Hitsch Auer-Schiess die Gäste auf dem Grünbödeli, wodie Tiroler Partymander Hitschi`s

Alpenair richtig lancierten. Danach kam der Sommerhitkönig von der ARD-Sendung «Immer wieder Sonntags», Alex Reichinger, auf die Bühne und heizte nochmals ein. DJ Edelweiss versüsste den Abschluss mit seinen Hits aus der Jukebox.

Einer der Höhepunkte war natürlich die CD-Taufe von TPM inkl. dessen Titel-Taufe «Hitschi`s Polka». – Begeisterung pur, und mit viel Spass und Show moderierte Hitsch den tollen Event.

Kulinarisch und musikalisch waren die Gäste zwei Tage bedient, die Gäste genossen «Alpenflair 2021» in vollen Zügen.



Kapelle 7027 im «Almrausch».



Bild links: Hitsch und Hampi in Partylaune. – Rechts: Hitsch freute sich über die Gäste aus dem Schanfigg.



u Hitschi`s «Alpenflair» in Klosters



Links: Startgast auf dem Grünbödeli, Alex Reichinger. Rechts: Organisator Hitsch.



Die Tiroler Partymander Roland und Dieter.

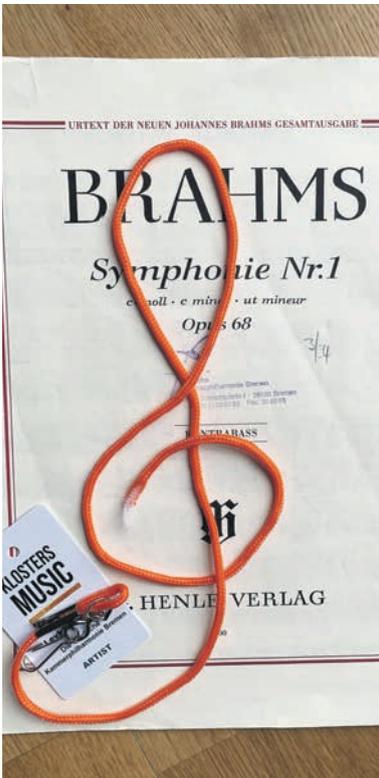


Auch Hitsch junior genießt den Tag. Rechts: Taufe der CD «Hitsch`s Polka», ein besonderer Moment.





Ein ganz besonderes Erlebnis: Das Orgelkonzert von Rudolf Lutz in der Kirche St. Jakob.



Meisterreise mit Weltklasse-Pianist Sir András Schiff.



Erwartungsvolles Publikum in der «Arena».



Weltklasse: Der Cellist Steven Isserlis (links) und Christian Tetzlaff an der Violine.



Ein motivierendes Lächeln des Dirigenten spornt zu Höchstleistung an



Heinz Brand eröffnet die Schlussvorstellung von Klosters Music 2021, Cinema Paradiso, der Filmklassiker auf Grossleinwand mit der Live-Film-musik.



Pausengespräche vor der Arena.



Bild links: David Whelton mit seinem grossen Beziehungsnetz ist die «graue Eminenz» von Klosters Music. Rechts: Heinz Brand mit Ständeratspräsident Alex Kuprecht und Vizepräsident des Stiftungsrats, Reiny Winkler



Die Freude über die Weltklasse-Musik war nicht nur bei den Erwachsenen gross, auch bei den Jugendlichen.



Links: Die zwei Bündner «Schützenköniginnen» Federica Spinas (links) und Madleina Schmid. – Rechts: Zwei Veteranen, die sich für den Schützennachwuchs engagieren in der Region Davos und Prättigau: Willi Kindschi (links) und Ivo Jud.

Jungschützinnen am treffsichersten

Der beste Bündner Jungschütze ist eine Jungschützin und heisst, wie schon vor einem Jahr, Federica Spinas. Bei den Jugendlichen setzte sich Madleina Schmid durch und wurde Siegerin. Den Gruppensieg holte sich Bregaglia in der Kategorie U21 und Sedrun in der Kategorie U15.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Bei nicht einfachen Bedingungen im Schiessstand «Crappa Naira» in Alvaneu schossen die 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **Kantonalen Jugend- und Jungschützertag** gleichwohl gute Resultate. Der Bündner Schützennachwuchs zeigte sich treffsicherer als noch vor einem Jahr am Final in Sent. In der Gruppenkonkurrenz kämpften bei den Jungschützen 18 Gruppen um den Sieg, bei den Jugendlichen waren es deren fünf Teams.

Starke Serie der Siegerin

Im Einzelwettkampf der Jungschützen gewann mit Federica Spinas (Vicosoprano) eine Teilnehmerin, die vor zwei Jahren mit der Gruppe Bregaglia bereits Bündner Meisterin wurde. Nun holte sich die 17-Jährige wiederum den Sieg im Einzelwettkampf, wie schon vor einem Jahr in Sent. Die Jungschützin, die eine KV-Lehre absolviert, erzielte 94 Punkte von 100 möglichen Punkten und zeigte damit den Jungschützen den Meister. Die

Siegerin, die aus einer Schützenfamilie stammt und als Ausgleich zum Schiessen gerne Tennis und Klavier spielt, zeigte sich erfreut über ihren erneuten Erfolg. Treffsicher war Spinas insbesondere in der Serie, wo sie gleich vier 10er schoss. Platz zwei belegte mit einem Punkt weniger überraschend Enea Capaul (Castrisch). Die Podestplätze bei den Jungschützen ergänzte mit 91 Punkten Leandro Jäger (Sur), der zu den Favoriten gehörte. Den Gruppensieg bei den Jungschützen holte sich die Gruppe Bregaglia 3, mit 701 Punkten, vor Bregaglia I mit 699 Punkten und Castrisch, mit einem Total von 693 Punkten.

Klettern als Ausgleichssport

Wohl eine Überraschung ist der Sieg im Einzelwettkampf der Jugendlichen von Madleina Schmid (Sedrun). Mit ihren 86 Punkten schoss die 14-Jährige ausgezeichnet und gewann damit unerwartet den Wettkampf. Die Gewinnerin bei den Jugendlichen war überglücklich nach ihrem Erfolg. Das Schiessen habe sie von ihrem Vater, der ein leidenschaftlicher Jäger ist. Schmid schießt nicht nur gut, sie ist auch eine gute Skifahrerin als Mitglied des Ski-Club Sedrun, und in ihrer Freizeit klettert sie auch sehr gerne. Favorit Gian Ardüser (Tiefencastel) holte sich Rang zwei mit 84 Punkten vor Auryn Kuchler (Tomils), der das gleiche Resultat geschossen hat, aber den schlechteren Tiefschuss erzielte. Im Gruppenwettkampf holten sich die Podestplätze Sedrun-Tujetsch, vor Tomils und Sent.

Gewehr 50 m: Durchwegs nur Favoritensiege

G.N.St. An den Bündner Meisterschaften Gewehr 50 Meter erzielten die Favoriten und Favoritinnen die besten Resultate. Annina Tomaschett und Enrica Caluori zeigten einmal mehr ihre Treffsicherheit.

Bei guten Bedingungen hat sich anlässlich der **Kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 50 Meter in Domat Ems** einmal mehr gezeigt, dass dieser Wettkampf während der gesamten Dauer höchste Konzentration verlangt. Bestätigt hat sich wiederum, dass im Kanton insbesondere die Schützinnen für die «Musik» sorgen in den Wettkämpfen auf der 50 Meter Gewehr Distanz.

Im **Liegendmatch Elite** sicherte sich Annina Tomaschett (Trun) den Sieg mit dem Resultat von 617.5 Punkte. Marcel Caduff (Trimmis) belegte Rang zwei mit dem Ergebnis von 615.9 Punkte, vor Lars Färber (Felsberg) welcher nur 0.4 Punkte weniger schoss. Im Final drei Stellung Elite entschied der letzte

Schuss stehend den spannenden Wettkampf zu Gunsten von Tomaschett. Vor diesem letzten Schuss lag Färber noch mit zwei Punkte in Führung. Seine letzte Schussabgabe, war dann nur eine 7.2, der Schuss von Tomaschett dagegen eine 10.3. Ein Treffer welcher ihr den Sieg sicherte mit dem Endergebnis von 451.3 Punkte. So musste sich Färber mit Rang zwei und dem Resultat von 450.2 Punkte begnügen. Das Podest ergänzt hat Anna Laura Klucker (Tamins. Siegerin in der Kategorie Veteranen liegend wurde Marie-Louise Degonda (Cumpadials). Im Liegendmatch Veteranen aufgelegt sicherte sich Johann Ueli Mani (Tamins) den Sieg.

Spannend verlief auch der Liegendmatch der Junioren. Den Sieg holte sich Enrica Caluori (Rhäzüns) mit dem Resultat von 608.1 Punkte. Silber ging an Anja Cadalbert (Sevgein) und Bronze an Manuela Lorez (Cazis), die im 2020 den Titel holte in diesem Wettkampf. Im Final drei Stellungen (liegend, kniend, stehend) war Caluori beinahe konkurrenzlos.

Bezirkssmatch- Final. 3 Siege für den SV Schiers

**Hanspeter Meier
Walter Widmaier
und
Hartmann Kaspar**

(Bild rechts v.l.)



Bezirkssmatch Final 300m Prättigau/Davos 2021

1	Hartmann Kaspar	55 SV Schiers	Stagw.	96	98	92	286 KK
2	Caprez Jann	73 SV Monstein	Stagw.	91	97	96	284 KK
3	Ambühl Joos	59 SS Davos	Stagw.	96	95	92	283 KK
4	Tarnutzer Koni	56 FS Grüşch	Freig.	93	91	97	281
5	Balzer Kurt	49 SS Davos	Freig.	89	96	95	280
6	Pleisch Hans	62 SV Rätikon	Stagw.	92	93	94	279
7	Caprez Reto	76 SV Monstein	Stagw.	94	93	88	275
8	Kühnis Georg	68 SV Monstein	Stagw.	89	88	88	265

Liegendmatch D

1	Meier Hanspeter	68 SV Schiers	57/03	95	86	96	277 KK
2	Umbricht Walter	48 SV Monstein	57/03	93	89	92	274 KK
3	Lötscher Simon	45 SV Schiers	57/03	89	95	88	272 KK
4	Studer Thomas	62 SV Monstein	57/03	93	91	87	271
5	Boutellier Patrik	80 SV Rätikon	57/03	92	87	91	270
6	Widmaier Walter	44 SV Schiers	57/03	87	94	89	270
7	Lötscher Hanspeter	68 SV Schiers	57/03	86	89	94	269
8	Rupp Johann	56 FS Grüşch	57/03	91	91	86	268
9	Waldburger Hans	44 SV Monstein	57/03	87	90	90	267
10	Nett Jakob	66 SV Rätikon	57/03	83	85	92	260

Liegendmatch E

1	Widmaier Walter	44 SV Schiers	Stgw 90	95	97	94	286 KK
2	Brunner Rolf	77 SV Monstein	Stgw 90	92	92	96	280 KK
3	Studer Thomas	62 SV Monstein	Stgw 90	90	94	95	279 KK

Schneider erbt Festsieg am «Zürcher»

Domenic Schneider gewinnt in Stäfa das Zürcher Kantonale Schwingfest. Der Thurgauer profitiert dabei von einem gestellten Schlussgang zwischen Armon Orlik und Samir Leuppi. Einen zweiten Bündner Kranz gewinnt der Davoser Christian Biäsch.

Patrick Casanova 

Bevor in einer Woche mit dem Bergkranzfest auf der Schwälgalp einer der Saisonhöhepunkte ansteht, fand diesen Sonntag mit dem «Zürcher» das bereits letzte Nordostschweizer Kantonalfest des Jahres statt. Im von acht Eidgenossen angeführten 164-köpfigen Teilnehmerfeld lag die Favoritenrolle in der Seegemeinde bei Armon Orlik. In der Spitzenpaarung des ersten Gangs traf das Bündner Aushängeschild mit dem Winterthurer Samir Leuppi auf den Sieger des «Bündner-Glarner» vom vorletzten Wochenende. Das Zusammentreffen endete ohne Resultat. Kein Sieger konnte auch in der Spitzenpaarung zwischen dem Thurgauer Domenic Schneider – dieses Jahr schon Sieger beim «Glarner-Bündner» – und dem Schwyzer Reto Nötzli verzeichnet werden. So starteten aus den Reihen der Eidgenossen einzig der Glarner Roger Rychen (gegen Stefan Burkhalter) sowie der Zürcher Fabian Kindlimann (gegen den Felsberger Roman Hochholdinger) mit einem Vollerfolg in den Tag.

Enger Festverlauf an der Spitze

Kindlimann wurde im dritten Gang von Christian Biäsch mit einem «Gestellten» gebremst. Der Davoser sorgte zuvor mit einem Plattwurf gegen den Eidgenossen Nötzli für Aufsehen und bestätigte erneut seine Fortschritte. Zur Mittagspause fand er sich mit zwei Siegen und einem Remis in der erweiterten Spitze des Klassements wieder, zu der nach zwei raschen Erfolgen auch Armon Orlik gehörte. Aus dem Favoritenkreis wies zur Pause einzig Roger Rychen eine weisse Weste aus. Der 30-jährige Molliser hielt sich danach im 4. Gang ebenso schadlos wie Orlik und die weitere Spitze.

Bei den nachfolgenden Duellen um den Einzug in den Schlussgang traf Christian Biäsch auf Samir Leuppi und somit bereits auf den dritten Eidgenossen im Festverlauf. Wie bereits vor zwei Wochen in Davos unterlag der 25-jährige dem Winterthurer, Leuppi zog dadurch in den Schlussgang ein. Biäsch reichte es am Ende zu Rang 6, dem vierten Kranzgewinn der Saison.

Während Rychen durch einen «Gestellten» gegen Fabian Kindlimann den Einzug in die Entscheidung um einen Viertelpunkt verpasste, sicherte sich Orlik die Qualifikation für den Schlussgang mit einer Höchstnote gegen den Zürcher Beda Arztmann.

In der zweiten Begegnung zwischen Leuppi und Orlik war der Maienfelder der deutlich aktivere Schwinger, **nach zwölf Minuten endete aber auch der Schlussgang ohne Sieger.** So konnte Domenic Schneider dank fünf Siegen in Serie punktemässig vorbeiziehen und den dritten Kranzfestsieg seiner Karriere feiern. Die beiden Schlussgangteilnehmer beenden das Fest auf Rang 3.

Diverse Bündner mit drei Siegen

Von den anderen Bündnern besass vor dem letzten Gang der Mastrilser Livio Gossweiler die besten Chancen auf Eichenlaub, konnte dann aber seine letzte Begegnung nicht gewinnen. Neben ihm beenden auch Roman Hochholdinger, Fabio Castelli und Ursin Battaglia das Fest mit je drei Siegen.



Armon Orlik bezwingt im 4. Gang Shane Dändliker.



Christian Biäsch bezwingt den Schwyzer Eidgenossen Reto Nötzli mit Höchstnote. Fotos Lorenz Reifler



Keinen Sieger im Schlussgang zwischen Samir Leuppi und Armon Orlik, Schneider erbt.

149 Läuferinnen und Läufer am 3. Lauf



Maurus Brudermann, Klosters



Jana Putzi, Davos.



Wolfgang Finsterle, Davos.



Siegerin Alina Meier, Davos.



Melina Girsberger, Davos.



Debbie Maurer, Davos.



Kilian Zimmermann, Davos.



Niklas Müller, Davos.



Ursin Luzi, Pragg-Jenaz.



Marino Cappelli führt.



Linda Wolf, Klosters.



Janina Egli, Grüşch.



Duri Thöni, Klosters.



Sarah Kempf, Davos.



Roger Weill, Davos.



Patrick Perreten, Küblis.

der 39. Repower-Seelaufserie in Davos



Elin Huber und Aron Lusti beim Start vor den anderen.



*Jung und Alt, Klein und Gross – gemeinsam um den Davosersee.
Fotos Walter Bani*



Jim Marty und Katerina Paulova, Davos.



Silja Auer, Fanas, entspannt, Jörn Wilhelm leidet.



Urs Jegher, Seewis, und Céline Meisser, Davos.



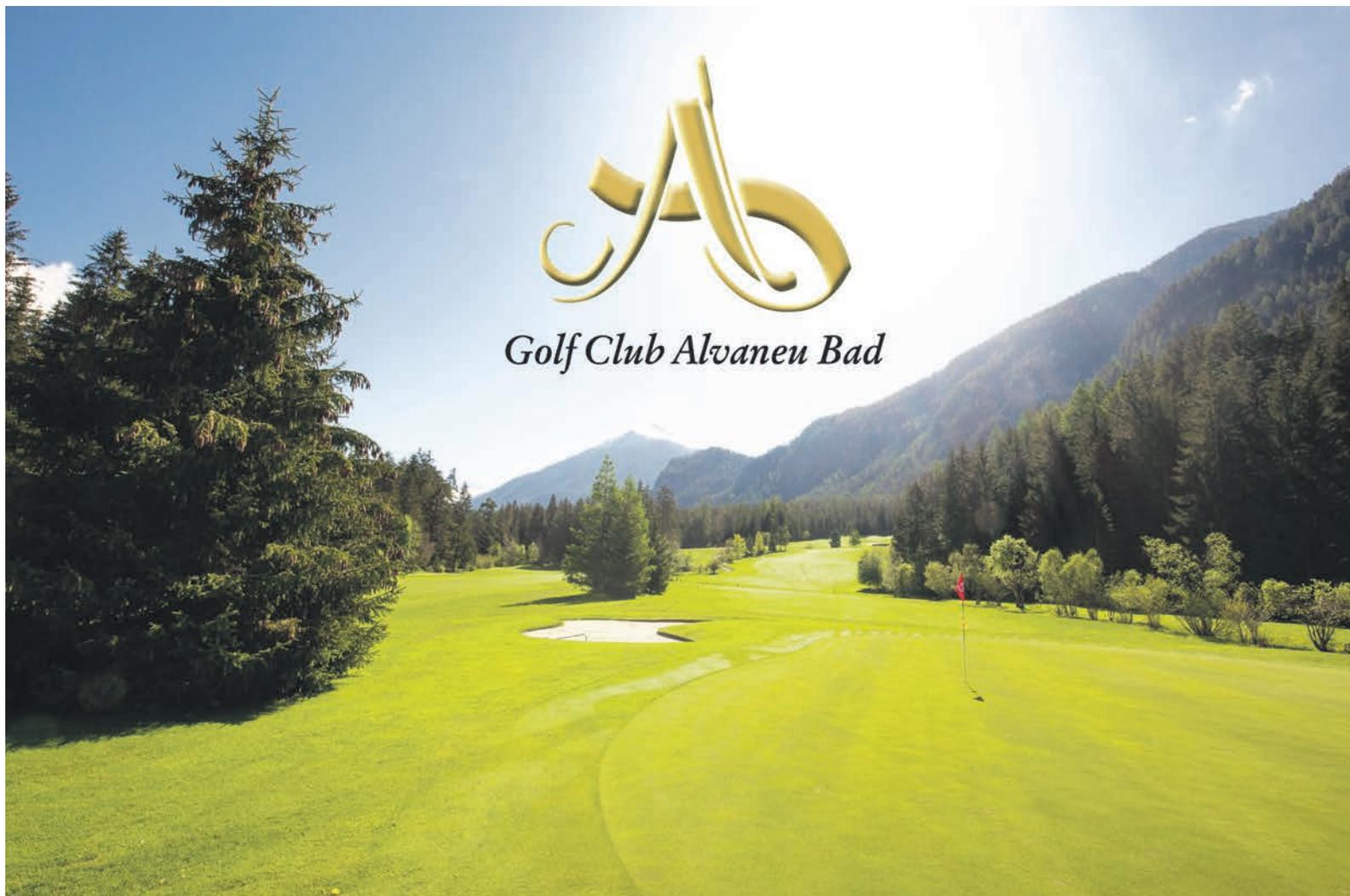
Golf Club
Alvaneu Bad



Jetzt buchen → golf-alvaneu.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Golfclub Alvaneu Bad - Ein Erlebnis für Gross und Klein



Golf Club Alvaneu Bad

D.P. Das herrliche Wetter, die frische Bergluft und der weiträumige Golfplatz ziehen immer mehr Personen aus Davos und Umgebung an. Im Herzen des Albulatals sind die Gäste auf der Suche nach Erholung und sportlicher Betätigung.

Ab 6:00 Uhr ist es in Alvaneu Bad möglich, den Platz zu bespielen, bei klarem Himmel ist es problemlos möglich, den Sonnenaufgang zu beobachten. Doch auch für Spätaufsteher bietet der Golfclub Alvaneu Bad eine gute Alternative, ab 17:00 Uhr erhält jeder Spieler einen **Dämmerungsrabatt**.

Freitagnachmittag findet in regelmässigen Abständen das beliebte **9-Loch-Turnier** statt. Dabei messen sich Anfänger und Fortgeschrittene im «After Work»-Turnier von Ecco ab 16 Uhr um die tollen Preise.

Die Anlage des Golf Club Alvaneu Bad ist in die unvergleichbare Bergkulisse des Albulatals eingebettet und liegt inmitten des Parc Elas. Das im Chalet-Stil gehaltene **Restaurant verfügt über eine tolle Terrasse** mit vielen Sonnenstunden. Ausdrücklich werden auch Nicht-Golfer/-innen willkommen geheissen. Das Angebot basiert auf regionaler Küche mit einem mitteleuropäischen Hauch.

Bei Golflehrer Alastair Neilson können auch Anfänger durch verschiedene Angebote den Golfsport näher kennenlernen und ihr Spiel verbessern. Durch die vielen Angebote und die Liebe zum Detail des gesamten Golfclubs Teams bietet der Golf Club Alvaneu Bad ein Rundum-Paket für einen perfekten Tag auf dem Golfplatz für alle Interessierten an.

Golf Club Alvaneu Bad

info@golf-alvaneu.ch

Tel. 081 404 10 07

Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

In Davos Platz zu verkaufen
unser letztes **Studio (25 m2)** im «Richmond», Promenade 87
KP auf Anfrage. Auskünfte/Unterlagen:
Busimag AG, info@busimag.ch
Tel. 079 420 40 41

• Ab 1.9.2021 in **Davos Platz**, Bolgenstr. 4, zu vermieten **möblierte 1-Zi.-Studio (30 m2)**, PP, zentrale Lage, Nähe Bahnhof, Bus, Jakobshorn, keine Haustiere, NR. Miete: 850 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 467 91 88**

• Davoserin sucht auf den 1. Oktober 2021 in **Davos Platz** eine **möblierte Wohnung** in Dauerrente. Max. Mietzins 1000 Fr. inkl. NK. Ich freue mich auf Ihren Anruf: G. Hartmann, **Tel. 076 344 33 79**

• Zu mieten gesucht: **Einzelgarage** in **Davos Dorf** oder **Horlauben**. Bitte melden an **Tel. 081 416 33 80**

• Ab sofort in **Küblis** zu vermieten: **1 1/2-Zi.-Whg.**, möbliert, im Parterre, eigener Hauseingang, mtl. 550 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 332 30 03 / 079 611 33 10**

• Zu vermieten in **Davos Platz**, zentrale Lage neben Club-Hotel, eine unmöbl. **1-Zi.-Whg.** mit Bad und Kochnische, Veloraum, Keller-Abteil, frei ab 1. Mai 2021. Miete: 690 Fr. inkl. NK, für 1 Pers, 750 Fr. für 2 Pers. Anfragen bitte an **Tel. 081 413 65 55**



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Gas zum Grillieren
in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:
Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch



081 422 47 66

AUTO RÜEDI AG
SERNEUS

Occasion

FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** 1. Inv. 05.2009 130'000 km Fr. 11'500.00
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS 10.01.2018

6-Gang-Getriebe, Wegfahrsperre elektronisch, Blau getönte Scheiben, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Assist: Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, etc..

Occasion

MITSUBISHI **ASX 2.0 Diamond 4WD** 1. Inv. 06.2020 16'810 km Fr. 28'300.00
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS

6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Panorama Glasdach mit LED Beleuchtung, Totwinkel-Assistent, Rückfahrkamera, LED Licht, Touchscreen-Bildschirm mit Navigationssystem, Smartphone Link Display Audi, DAB/DAB, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion

MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** 1. Inv. 08.2018 4'300 km Fr. 10'900.00
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS

5-Gang-Getriebe, Leuchtweitenregulierung automatisch, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkeltes Scheibenglas, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc

Occasion

MITSUBISHI **Eclipse Cross 1.5 Diam. 4WD** 1. Inv. 01.2018 83'300 km Fr. 19'900.00
Lim/5 Diamond Rot/ schwarz Leder 163 PS

Stufenloser Automat, Head-Up Display, Elektronische Parkbremse, Fernlicht-Assistent, Adaptiver Tempomat ACC, Abgedunkeltes Scheibenglas, Panorama-Schiebedach, LED Licht, 360° Kamera, Totwinkel-Assistent, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc

Occasion

MITSUBISHI **Lancer 2.0 DID Instyle** 1. Inv. 12.2012 55'000 km Fr. 10'900.00
Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS

6-Gang-Getriebe, Sitzheizung, Kurvenlicht, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

Occasion

MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** 1. Inv. 09.2020 12'700 km Fr. 37'600.00
Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc..

Occasion

MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** 1. Inv. 09.2020 11'600 km Fr. 37'900.00
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion

MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** 1. Inv. 04.2020 11'610 km Fr. 37'900.00
Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion

MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** 1. Inv. 09.2020 16'600 km Fr. 37'900.00
Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion

MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** 1. Inv. 09.2020 10'600 km Fr. 38'100.00
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion

SUBARU **Legacy 2.0i AWD Swiss** 1. Inv. 04.2004 184'600 km Fr. 6'200.00
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS

5-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den unschlagbaren
Insertionspreisen**

Dokterhus Klosters

Medizinische Praxisassistentin 60-100%

Sie sind motiviert und suchen eine attraktive Stelle in einer Gemeinschaftspraxis in wunderschöner Bergwelt? Dann sind Sie bei uns in Klosters genau richtig!

Wir suchen:

- Eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin für unser aufgestelltes Praxis-Team per 1.8.2021 sowie eine weitere Kraft für die kommende Wintersaison, ab 1.11. oder 1.12.
- Pensum 70-100% variabel

Sie sind/haben:

- einsatzfreudig und verantwortungsbewusst
 - kommunikativ und lernfreudig, Sie behalten auch den Blick fürs Ganze
- Eine Ausbildung als medizinische Praxisassistentin oder eine medizinnahe Ausbildung im Gesundheitswesen absolviert

Wir bieten:

- Eine spannende Tätigkeit im Praxis-Team bestehend aus 1-2 Hausärzten, 1 Kinderärztin, immer wieder Assistenzärzten und konsiliarisch ein Kardiologe und ein Gynäkologe
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten extern wie intern, u.a. jährlicher Gipskurs, Notfalltraining für das ganze Team
 - 5 Wochen Ferien pro Jahr
 - Übertarifliche Entlohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Für erste Auskünfte melden Sie sich gerne auch telefonisch unter 081 410 25 25; eine elektronische

Bewerbung dürfen Sie gerne an

dokterhus-klosters@bluewin.ch schicken.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. September 21 oder nach Vereinbarung:

Chauffeur – Speditionsmitarbeiter (LKW Kat. B)
sowie

Chauffeur – Speditionsmitarbeiter 100%

In Jahresstelle

Sie sind für die Belieferung und Lagerbewirtschaftung unserer Gastronomie- und Detailkunden in der Region Davos/Klosters – Prättigau verantwortlich.

Haben Sie Interesse an einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit? Sind Sie flexibel und belastbar? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Molkerei Davos

Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6, 7270 Davos Platz

Tel. 081 410 03 40 • info@molkereidavos.ch



Elektro - Planung - Realisierung

Tel.: 081 422 40 42 • www.el-group.ch • el-group@el-group.ch
Talstrasse 10 Klosters

Lehrlinge w/m
auf Sommer 2021 gesucht

Interesse?

Ruf uns an oder schick uns ein Mail:
r.sprecher@el-group.ch • Tel. 081 422 40 42

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf

www.gipfel-zeitung.ch

sport drink for winners what else

greenspeed reha 25ml



energy development gmbh Davos



online shop



Diese Mega-Traumpaare haben sich am letzten Freitag auf der Promenade Davos gebildet. Wir gratulieren!



Die El Group Sprecher AG gratuliert dem **Mega-Traum paar Markus und Mina** herzlich zur Hochzeit und wünscht für die Zukunft nur das Beste.

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

**Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Für Liebhaber: Div. LP's aus den Goldenen Seventees & Eighteens, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. 079 629 29 37

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf

www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni** 079 723 84 42

Gebaut für harte Arbeit!



can-am

Traxter

ab Fr. **15'450.-**

HELDSTAB AG

PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

MITSUBISHI AUTO RÜEDI AG SERNEUS

081 422 47 66

Occasion MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** 1. Inv. 08.2018 4'300 km Fr. 10'900.00
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS



5-Gang-Getriebe, Leuchtweitenregulierung automatisch, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkeltes Scheibenglas, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc

Occasion MITSUBISHI **Eclipse Cross 1.5 Diam. 4WD** 1. Inv. 01.2018 83'300 km Fr. 19'900.00
Lim/5 Diamond Rot/ schwarz Leder 163 PS



Stufenloser Automat, Head-Up Display, Elektronische Parkbremse, Fernlicht-Assistent, Adaptiver Tempomat ACC, Abgedunkeltes Scheibenglas, Panorama-Schiebedach, LED Licht, 360° Kamera, Totwinkel-Assistent, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc

Occasion MITSUBISHI **Lancer 2.0 DID Instyle** 1. Inv. 12.2012 55'000 km Fr. 10'900.00
Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS



6-Gang-Getriebe, Sitzheizung, Kurvenlicht, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45
Swiss Jump Dojang Promenade 54
Di. 18.00 – 18:50
Little Ninjas Taekwondo (5–8)
Aula Turnhalle
Di. 19:00 – 20:15
Taekwondo Kinder (15 J.+ u. Erw.)
Aula Turnhalle
Do. 18:00 – 19:00
Taekwondo Kinder (9–15 J.)
Aula Turnhalle
Do. 19:00 – 20:00
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)
Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung
seit 28 Jahren

Ihre
treue Partnerin!

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Heinz Brand, Stiftungsratspräsident von Klosters Music

«Jedes Konzert ist eine besondere Herausforderung»

Klosters Music 2021 ist unter besonderen Umständen in die Geschichte eingegangen. Stiftungsratspräsident Heinz Brand zieht eine überaus positive Bilanz:

Heinz Schneider



Herr Brand, Gratulation zum Mut, trotz Pandemie Klosters Music durchzuführen. Hat sich der Aufwand gelohnt? Die Auflage, ein Covid-Zertifikat vorzuweisen, hat auf den Publikumsaufmarsch gedrückt, nicht wahr?

Heinz Brand: Der Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt, wenn man an die vielen zufriedenen und glücklichen Konzertbesucher der vergangenen Woche und die tolle Stimmung an den Konzerten denkt. Die Sicherheitsmassnahmen zu Gunsten des Publikums blieben glücklicherweise ohne Einfluss auf den Besucheraufmarsch, im Gegenteil. Wir konnten den Ticketverkauf und damit die Einnahmen dieses Jahr erneut steigern. Die Konzertbesucher zeigten auch grosses Verständnis für die getroffenen Massnahmen und waren auch bereit, diese zu befolgen.

G Covid-19 erschwerte die Organisation, im letzten Moment musste noch ein neuer Dirigent für die Kammerphilharmonie Bremen gefunden werden. Eine unglaubliche Geschichte. Können Sie sie nochmals schildern bitte.

Wir hatten die Konzerte mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen vom 6. und 7. August mit dem russi-



Heinz Brand: «Das Programm für 2022 steht bereits.»

schon Nachwuchsdirigenten Maxim Emelyanychev geplant und angekündigt. Leider war es ihm nicht möglich, die Covid-Vorschriften der Schweiz bei der Einreise zu erfüllen. Mitte Juli mussten wir deshalb einen neuen Dirigenten für diese beiden Konzerte suchen und hatten diesen in der Person von Jérémie Rhorer auch kurzfristig gefunden. Mit der Einführung neuer Quarantänevorschriften in Deutschland per 1. August war es schliesslich auch diesem nicht mehr möglich, seinen Verpflichtungen in Klosters nachzukommen. Ende Juli mussten wir deshalb erneut einen Dirigenten suchen. Dank den hervorragenden Beziehungen unseres Intendanten in der Musikwelt haben wir noch kurzfristig in der Person von Duncan Ward aus London einen mehr als vollwertigen Ersatz gefunden. Die Alternative wäre eine Absage der beiden Konzerte gewesen, was wir unter allen Umständen vermeiden wollten.

G Waren Sie auch erstaunt, dass dieser Mann aus London so schnell in der Lage war, sich in die Werke einzuarbeiten, ein absoluter Profi?

Es hat mich in der Tat sehr erstaunt, wie schnell der neue Dirigent mit seiner neuen Aufgabe und dem Orchester zu recht gekommen ist. Gerade dies zeigt aber auch die Klasse dieses jungen Dirigenten. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich ein Dirigent kurzfristig zur Übernahme einer solch schwierigen Aufgabe bereit erklärt und eine solch grosse Verantwortung übernimmt. Zu unserer Freude ist er aber sowohl beim Orchester, den Solisten wie beim Klosterser Publikum sehr gut angekommen. Beide Konzerte waren ein toller Erfolg.

G Gab es keine negative Reaktionen wegen der mangelhaften Akustik in der Mehrzweckhalle «Arena»? Sollte in Zukunft nicht auf die Tribüne verzichtet und die Sitze für das Publikum erhöht werden?

Ich habe keine negativen Reaktionen gehört, weder vom Publikum noch von einzelnen Besuchern. Vielmehr habe ich von verschiedenen Musikern gehört, dass sie von der Akustik der Arena im positiven Sinne überrascht waren. Natürlich gibt es noch gewisse Verbesserungsmöglichkeiten, die wir der Gemeinde als Gebäudeeigentümerin auch vorschlagen werden, damit wir die Akustik in Zukunft noch optimieren können. Allerdings setzt uns die Halle diesbezüglich auch Grenzen, weil sie ja nicht als Konzertsaal vorgesehen war. Jedes Konzert ist zudem in akustischer Hinsicht eine besondere Herausforderung, die wir stets in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Protagonisten in den Vorproben zu lösen und zu optimieren versuchen.

G Was war Ihr persönliches High-Light in dieser Musik-Woche? Der Besuch von Ständeratspräsident Kuprecht?

Der Besuch des Ständeratspräsidenten war für Klosters Music eine grosse Ehre und Wertschätzung zugleich. Sie zeigt, dass Klosters Music bereits innert kurzer Zeit auf nationaler Ebene Beachtung und Wertschätzung gefunden hat. Ständeratspräsident Kuprecht war im Übrigen von der hohen Qualität des Konzertes sehr beeindruckt. Persönlich durfte ich in der vergangenen Woche nachgerade mehrere Highlights erleben. Die einzelnen Solisten, die Sopranistin Julie Fuchs und der junge Dirigent Duncan Ward aber auch Cinema Paradiso waren einfach toll; für mich war die ganze Woche ein wunderbares Musikerlebnis.

G «Heimat. My Homeland» war der Titel der diesjährigen Musik-Woche. Gibt es schon Gedanken für nächstes Jahr?

Das Programm für das nächste Jahr steht bereits weitgehend und die Planung für das übernächste Jahr ist ebenfalls bereits angelaufen. Bereits heute darf ich feststellen, dass auch das nächste Konzertprogramm 2022 viele wunderschöne Konzerte enthält. Unsere Konzertreihe 2022 wird zudem abgestimmt auf das Jubiläum «800 Jahre Klosters». Wir planen erneut Konzerte und Veranstaltungen auf höchstem Niveau mit hervorragenden Musikerinnen und Musikern. Dabei stehen Vielfalt des Programms und Attraktivität der Konzert im Vordergrund. Auf diese Weise möchten wir Klosters als Musikdestination in der Schweiz stärken, ein Highlight in der Sommersaison unserer Destination bieten und so neue Gäste und Besucher nach Klosters locken.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

303-83-0014
CHF 220.00.-



ecco

Promenade 79 | 7270 Davos
Tel 081 420 00 10 | www.degiacom.ch